

Möbelmeile

Acht offene Türen für „Menschen – Business – Tradition“

Mittwoch, 14.09.2022

Endlich geht es wieder los und die Möbelmeile öffnet am 18. September ihre Türen, um dem internationalen Fachpublikum die Neuheiten für die kommende Einrichtungssaison vorzustellen. Auch wenn die Showrooms in Ostwestfalen ganzjährig geöffnet sind, kommt der traditionellen Herbstmessewoche eine besondere Bedeutung zu. In diesem Jahr vielleicht noch ein bisschen mehr als sonst, weil der Kampagnen-Claim „Mensch – Business – Tradition“ unterstreicht, worum es den 13 Möbelmeile-Marken geht: In fordernden Zeiten zählen sich Vertrauen und Verlässlichkeit für alle Seiten aus – und dafür stehen die Möbelmeile-Partnerinnen und -Partner.

Mit klarem B2B-Fokus sollen auch Erstbesucher und Wiederkehrer aktiviert werden, um neue Vertriebswege über die traditionellen Branchenstrukturen hinaus zu erschließen: „Wir laden Stammgäste dazu ein, die Möbelmeile neu zu entdecken. Allen Besucherinnen und Besuchern, die die Möbelmeile zum ersten Mal erleben, wollen wir zeigen, wie groß die Vielfalt ist, die in den acht Messezentren geboten wird und mit ihnen ins Gespräch kommen – über Ideen, Lösungen, Möglichkeiten und Kooperationen“, erklärt Möbelmeile-Geschäftsführer Michael Laukötter.

Auf insgesamt 20.000 Quadratmetern frisch gestalteter Ausstellungsfläche können Händler, Einkäufer, Designer, Agenturen, Inneneinrichter, Planer, Bauherren, Hoteliers, Blogger, Influencer, Journalisten, Concept Stores und Office-Betreiber einen Überblick über die Wohntrends für die kommenden Saisons bekommen, und zwar von einigen der leistungsfähigsten Unternehmen der Einrichtungsbranche: der 3C Gruppe (3C Candy, 3C Candy Sleep und 3C Carina), Gallery M, Femira, Loddenkemper, Mobitec, Musterring, den Rietberger Möbelwerken, Sudbrock, Thielemeyer, Venjakob und WK Wohnen.

Am Sonntag, dem 25. September, wird nach der B2B-Messewoche noch eine Tradition wiederbelebt: Nach fünf Jahren ist es endlich wieder so weit und die Möbelmeile lädt zum fünften Mal in ihrer 25-jährigen Geschichte alle Einrichtungsbegeisterte in der Region von 10 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Für die Ausflugs Gäste gibt es zahlreiche Möglichkeiten, ihre Routen mit dem Fahrrad oder dem Auto entlang der Ausstellungszentren zu planen. Ursprünglich hat das beliebte Event alle zwei Jahre stattgefunden, 2020 wurde es aber von der Pandemie ausgebremst.

„Diese Unternehmen bieten alles, was die Wirtschaftsregion Ostwestfalen starkmacht: Menschen, die Persönlichkeiten sind, Business, das verbindet, und Tradition, die auf handwerklichem Können beruht“, sagt Michael Laukötter.

Acht offene Türen für „Menschen – Business – Tradition“